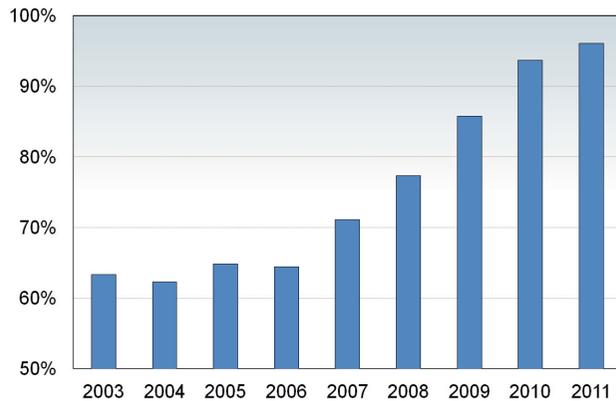


Bei den Mitgliedsbetrieben der IHK gibt es zwei Gruppen zu unterscheiden: Kleingewerbetreibende (kurz: KGT, also Einzelunternehmen und Zusammenschlüsse als Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Unternehmen, die im Handelsregister (HR) eingetragen sind. Eine Handelsregistereintragung ist bei der Rechtsform des eingetragenen Kaufmanns (e. K.), der Personengesellschaft (OHG oder KG) oder der Kapitalgesellschaft (GmbH oder AG) notwendig. Rund zwei Drittel der Mitgliedsbetriebe der IHK sind aktuell KGT.

Viele Gründungen scheitern in den ersten Jahren

Um die Marktbeständigkeit von neu gegründeten Unternehmen in der Region messen zu können, hat die IHK den prozentualen Anteil der Unternehmen (HR und KGT) ermittelt, die in den Jahren 2003 bis 2011 angemeldet wurden und bis Anfang dieses Jahres den Betrieb aufrecht erhalten haben.

Anfang 2012 noch aktive HR-Betriebe nach Gründungsjahren



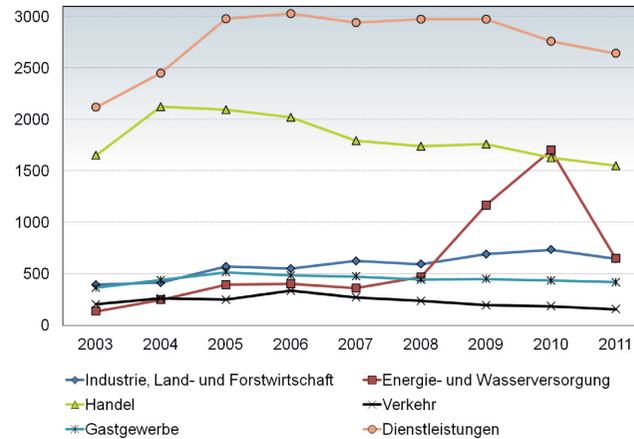
Quelle: Eigene Berechnungen

Nach wie vor ist zu erkennen, dass viele Gründungen in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens scheitern. Dabei weisen ins Handelsregister eingetragene Unternehmen grundsätzlich eine höhere Marktbeständigkeit als KGT auf. Rund zwei Drittel der im Handelsregister eingetragenen Unternehmen bleiben länger als fünf Jahre aktiv.

Boom im Energiebereich ebbt ab

Die Zahl der Neuanmeldungen im Energiebereich ist im letzten Jahr deutlich zurückgegangen und hat sich wieder dem Niveau des Jahres 2008 angenähert. 2011 wurden nur noch 648 Gewerbe angemeldet (2010: 1.702). Das entspricht einem Rückgang von 61,9 %.

Branchenzugehörigkeit der IHK-Neuzugänge



Quelle: Eigene Berechnungen

Nach wie vor werden die meisten Unternehmen im Dienstleistungsbereich und im Handel gegründet. Die absolute Zahl der Anmeldungen geht jedoch auch in diesen beiden Branchen zurück. 2011 wurden 2.643 Dienstleistungsgewerbe (2010: 2.761) und 1.551 Handelsgewerbe (2010: 1.628) angemeldet. Auch in Industrie, Land- und Forstwirtschaft sowie im Gastgewerbe wurden weniger Gewerbe angemeldet. Kaum Veränderungen bei den Anmeldungen gibt es im Verkehrsgewerbe.

IHK-Serviceangebote für Existenzgründer:

Internet: www.osnabrueck.ihk24.de (Dokument Nr. 357)

IHK-Kontakt:

Enno Kähler, Telefon: 0541 353-316, E-Mail: kaehler@osnabrueck.ihk.de



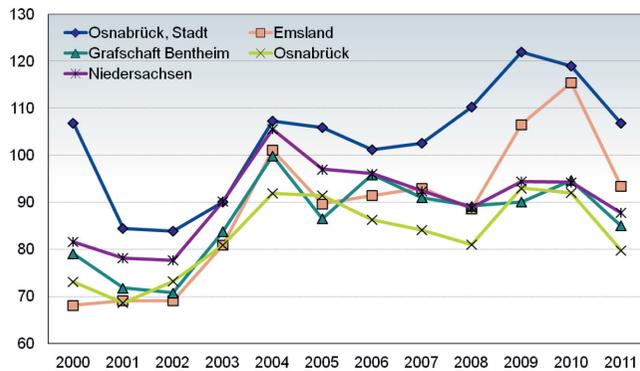
Weniger Gründungen IHK-Gründungsbarometer 2011

Gewerbeanmeldungen

Zahl der Gewerbeanmeldungen deutlich zurückgegangen

In der Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim wurden im letzten Jahr 8.672 Gewerbe angemeldet. Das waren 14,4 % weniger als im Vorjahr und gleichzeitig der niedrigste Wert seit dem Jahr 2003. Landesweit gab es nach Angaben des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) 69.670 Gewerbeanmeldungen. Das entspricht einem Rückgang von 6,9 %. Diese Entwicklung wurde hauptsächlich durch den massiven Einbruch der Gewerbeanmeldungen von privaten Solarstromanbietern verursacht. In der Region verzeichneten die Landkreise Emsland (-19,0 %), Grafschaft Bentheim (-10,2 %) und Osnabrück (-13,3 %) sowie die Stadt Osnabrück (-10,2 %) deutliche Rückgänge bei den Gewerbeanmeldungen.

Gewerbeanmeldungen je 10.000 Einwohner



Quelle: LSKN

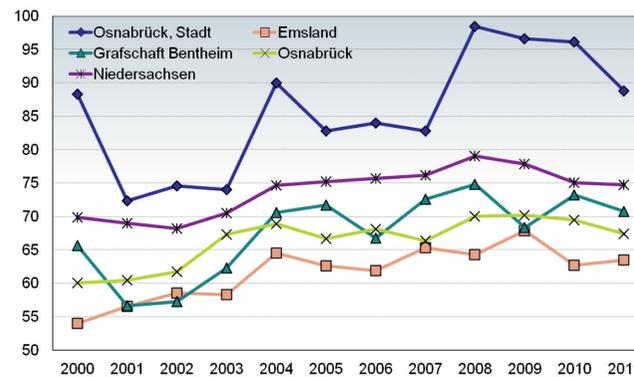
Misst man die Zahl der Gewerbeanmeldungen an der Bevölkerungszahl, hat der Landkreis Emsland (64) dennoch die wenigsten Abmeldungen pro 10.000 Einwohner registriert, gefolgt von den Landkreisen Osnabrück (68) und Grafschaft Bentheim (71) sowie der Stadt Osnabrück (89). Insgesamt liegt die Region mit 71 Gewerbeanmeldungen pro 10.000 Einwohner unter dem Landesdurchschnitt (75).

Gewerbeanmeldungen

Weniger Gewerbeanmeldungen in der Region

In Niedersachsen sank die Zahl der Abmeldungen bei den Gewerbeämtern um 0,4 % auf 59.273 im Vergleich zum Vorjahr. In der Region ist die Entwicklung der Gewerbeanmeldungen im Vergleich zum Vorjahr uneinheitlich. Während die Landkreise Grafschaft Bentheim (- 3,4 %) und Osnabrück (- 2,9 %) sowie die Stadt Osnabrück (- 7,6 %) weniger Abmeldungen registrierten, stieg die Zahl der Abmeldungen im Landkreis Emsland (+ 1,4 %) im Vergleich zum Vorjahr an.

Gewerbeanmeldungen je 10.000 Einwohner



Quelle: LSKN

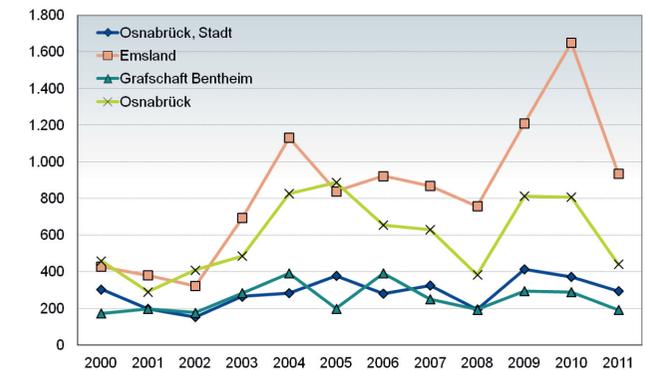
Misst man die Zahl der Gewerbeanmeldungen an der Bevölkerungszahl, hatte die Stadt Osnabrück 2011, wie bereits in den Jahren zuvor, die meisten Anmeldungen pro 10.000 Einwohner (107), gefolgt von den Landkreisen Emsland (93), Grafschaft Bentheim (85) und Osnabrück (80). Insgesamt liegt die Region mit 90 Gewerbeanmeldungen pro 10.000 Einwohner immer noch über dem Landesdurchschnitt (88).

Zahl der Gewerbetreibenden

Zahl der Gewerbetreibenden wächst insgesamt

In den vergangenen Jahren übertraf die Zahl der Gewerbeanmeldungen sowohl im Land Niedersachsen insgesamt als auch in der Region immer die Zahl der Gewerbeabmeldungen. Im Vergleich zum Vorjahr geht der positive Saldo aus Gewerbe- und -abmeldungen aber sowohl landesweit (-31,9 %) als auch regional (-40,2 %) zurück. Im Einzelnen weisen alle Teilregionen des IHK-Wirtschaftsraumes - die Stadt Osnabrück (-20,9 %) sowie die Landkreise Grafschaft Bentheim (-33,4 %), Emsland (-43,2 %) und Osnabrück (-45,3 %) - eine rückläufige Entwicklung des Saldos aus.

Saldo aus Gewerbe- und abmeldungen (absolut)



Quelle: LSKN

Mit dem positiven absoluten Saldo aus Gewerbe- und -abmeldungen steigt auch die Zahl der Mitglieder der IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim weiter an. Sie hat sich im letzten Jahr von 55.986 auf 57.952 erhöht. Dies entspricht einem Zuwachs von 3,5 %.